

Informationen der SPÖ - St. Peter / Hart



April 2014

zugestellt durch Post.at

Wir arbeiten für Sie

Bürgermeister Buchholz, Vizebürgermeister Graf und Fraktionsobmann Gatterbauer überzeugen sich persönlich vom Fortschritt auf der Umfahrungsbaustelle



Eisenbahnkreuzungen - Information aus dem Gemeindeamt	Seite 2
Was dich bewegt	Seite 4
Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 4
Neuer Ortsparteiobmann	Seite 5
Wir machen Meter	Seite 6
Muttertagsfeier	Seite 8

Im Bild: v. li. Bürgermeister Rüdiger Buchholz, Vizebürgermeister Günter Graf und Fraktionsobmann Andreas Gatterbauer

Muttertagsfeier heuer im Gasthaus Grille in Hagenau

Eisenbahnkreuzungen – Bürgerinformation aus dem Gemeindeamt

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

nach schon länger durchgeführten Gesprächen zur Verbesserung der Eisenbahnstrecke Braunau-Salzburg im Straßenausschuß, kam es leider am 9.12.2013 zu dem tragischen Bahnunglück bei dem 2 Personen an der Haltestelle in Aching tödlich verunglückt sind.



Eisenbahnkreuzung Aching-Haltestelle soll bleiben

Anlässlich dieses Unfalls fand am Unglücksort ein Lokalaugenschein mit den Vertretern von Land OÖ, ÖBB und Gemeinden statt bei dem als gleich abgesprochen wurde ein Projekt zu erarbeiten in dem im ganzen Gemeindegebiet von St. Peter am Hart die noch verbleibenden Eisenbahnkreuzungen einer technischen Sicherung zugeführt werden.

Daraus resultierend wurde am 05.03.2014 eine Verhandlung durch die Eisenbahnbehörde abgehalten, in der wie folgt festgelegt wurde, dass an der Bahnlinie nach Salz-

burg die Eisenbahnkreuzungen „Jahrsdorf“, „Aching-Haltestelle“ und „Aching-Süd“ technisch mit Lichtzeichenanlage zusätzlich gesichert werden und alle übrigen technisch ungesicherten Eisenbahnkreuzungen auf Gemeindestraßen im Gemeindegebiet St. Peter am Hart aufgelassen werden. Wobei sehr wohl das bestehende Straßennetz in Anspruch genommen werden kann und erforderliche Begleitwege in ordentlicher Ausführung errichtet werden. Planungen für die Eisenbahnstrecke Braunau-Salzburg voraussichtlich 2014 und die Realisierung dieses Projektes in den Folgejahren.

Auf der Hochleistungsstrecke Braunau-Neumarkt/Kallham werden zu einem späteren Zeitpunkt die Eisenbahnkreuzungen Oberreikersdorf und Nöfing aufgelassen, wobei die Ersatzwege entlang des Bahngleises von Burgstall bis Haidfeld rechtzeitig vor der Auflassung der Eisenbahnkreuzungen errichtet werden sollen.



Eisenbahnkreuzung Jahrsdorf soll bleiben

Weiters ist daran gedacht in einer nächsten Stufe dem Projekt Dietfurt/Burgstall zum Durchbruch zu verhelfen und entsprechende Anbindungen für Radfahrer und Fußgänger zu den übrigen Ortschaften zu gewährleisten.



Eisenbahnkreuzung Aching-Süd soll bleiben

Die Kosten für die technische Sicherung der verbleibenden 3 Eisenbahnkreuzungen werden voraussichtlich die ÖBB zur Gänze übernehmen, Bedingung dafür war dass von den 8 technisch ungesicherten Eisenbahnkreuzungen auf unseren Gemeindestraßen zumindest 5 aufgelassen werden. Allein dadurch erspart sich die Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 1 Million Euro. Auch die Planung und Ausführung der Ersatzstraße in Ofen konnte von uns geschickt in das Paket hineinverhandelt werden.

Die Gemeinde Burgkirchen bei der Verhandlung am 05.03.2014 vertreten durch ihren neuen Bürgermeister wird als nächste Gemeinde ein solches Projekt mit den ÖBB und Land OÖ in Angriff nehmen müssen.



Geschätzte Gemeindeglieder/innen

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass der Schuldenstand der Gemeinde St.

Peter trotz vieler Projekte reduziert werden konnte.

Der erste Bauabschnitt der Volksschule ist bereits abgeschlossen und zeigt ein sehr gutes Ergebnis. Auch die nächsten beiden Bauabschnitte sollen so rasch wie möglich umgesetzt werden. Aus diesem Grunde fuhr eine Abordnung unserer Gemeinde am 25. April zu Landesrätin Mag. Doris Hummer um für die Fertigstellung unserer Volksschule die Zusage für weitere finanzielle Mittel zu bekommen. Unter der Voraussetzung, dass die zuständige Landesrätin Mag. Hummer ihr o.k. für die nächsten Bauabschnitte gibt, hat Landeshauptmannstellvertreter Ing. Reinhold Entholzer bereits Bürgermeister Buchholz und mir in einem persönlichen Gespräch finanzielle Unterstützung aus seinem Resort zugesichert.

Ein großes Anliegen ist für mich die Sicherheit in unserem Ort. Es sollen Photovoltaik-Leuchten in weiteren Ortsteilen installiert werden.

Bei einem Festakt am 24. Mai um 10 Uhr wird mit dem Spatenstich offiziell der Baubeginn für die langersehnte Umfahrung vollzogen.

Wenn Sie Anregungen haben, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf und tragen ihre Ideen vor.

Ich wünsche allen Müttern zum Muttertag alles Liebe und einen schönen, entspannten Tag im Kreise ihrer Liebsten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Günther Graf
Vizebürgermeister



Liebe Gemeindeglieder/innen

Heute möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick meiner mittlerweile drei-

zehn monatigen Amtszeit als Fraktionsobmann der SPÖ geben und ich kann Ihnen nur sagen es war noch keine Sekunde langweilig.

Das Mitwirken und Gestalten in der Gemeinde in sämtlichen Bereichen ob es die Ortsbeleuchtung, die Umfahrung oder Belange der Sicherheit sind, um nur ein paar zu nennen, ist ein sehr interessanter Aufgabenbereich.

Für Personen, die ihre Ideen zur Verbesserung und zum Wohlergehen der Sankt Peterer mit einbringen möchten, haben wir jederzeit ein offenes Ohr. ***Denn unsere Devise lautet, hören wir auf die Leute, die hier wohnen, denn sie haben uns in den Gemeinderat***

gewählt. Wir müssen versuchen uns allen das Leben hier so angenehm wie nur möglich zu gestalten. Jeder Gemeinderat soll im Sinne für die Bürger entscheiden ohne vorher auf die politischen Farben zu achten. Wir müssen alle an einem Strang ziehen um dies auch wirklich umsetzen zu können. In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Euer Andreas Gatterbauer

Was dich bewegt

Sabine, was trägt deiner Meinung nach zum Thema Sicherheit in Aselkam bei und warum ist dir das ein besonders wichtiges Anliegen?

Erstens eine vernünftige Ortsbeleuchtung, da meine Kinder speziell in den Wintermonaten am Morgen nicht mehr im Dunkeln zur Schulbushaltestelle gehen müssen. Zudem trägt die Ortsbeleuchtung zum Sicherheitsgefühl aller bei. Und zweitens hat gerade an unserer Kreuzung, die sehr uneinsichtig war, ein Verkehrs-spiegel zur Entschärfung dieser gefährlichen Stelle beigetragen.

Findest du, dass die Gemeinde gemeinsam mit ihrem Bürgermeister Rüdiger Buchholz in dieser Richtung gute Entscheidungen getroffen hat und sich in punkto Sicherheit weiter engagieren soll?

Ja, auf jeden Fall ist das der richtige Weg.

Sabine, was würdest du an den Gemeinderat zur Verbesserung der Sicherheit in unserer Gemeinde weitergeben?

Meiner Meinung nach wäre noch Verbesserungsbedarf im Bereich Radweg B148 Richtung Mesnerweg und von Braunau kommend in Richtung ehemaliges Kaufhaus Winkler auf der Burgkirchener Kreuzung jeweils einen Fußgänger Übergang zu errichten. Denn die Überquerung für ältere Personen oder Eltern mit kleineren Kindern ist wirklich nicht einfach und gefährlich.

Danke, dass du dir die Zeit für dieses Interview genommen hast.



Das Interview mit Sabine Kücher aus Aselkam führte Andreas Gatterbauer

Aktuelles aus der Gemeinde

- * Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 ergibt einen leichten Überschuss von 16.500,- Euro. Gleichzeitig konnte der Schuldenstand um ca. 22% gesenkt werden. Dieses Rechnungsergebnis kann angesichts der bewältigten Sanierungsarbeiten betreffend die Volksschule St. Peter als ausgezeichnet betrachtet werden.
- * Sicherung bzw. Schließung von Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet. Dazu bedarf es noch intensiver Verhandlungen mit der ÖBB.
- * Vergabe der Straßensanierungsarbeiten für einen Teil der Nöfinger Gemeindestraße bzw. für einen Teil der Reikersdorfer Gemeindestraße.
- * Für die Ausstattung der Kinderbetreuungseinrichtung (Nachmittagsbetreuung) in der Volksschule wurde die Finanzierung beschlossen.

**Wir wollen auch auf diesem Wege unserem
Freund Anton Söllhammer die besten
Genesungswünsche übermitteln.**



Bgm. Buchholz gratuliert dem neu gewählten Ortsparteiobmann Graf und seinem Stellvertreter Spreitzer

SPÖ- St. Peter wählt neuen Ortsparteiobmann

Bei der Jahreshauptversammlung hat sich ein neues Team zur Wahl gestellt. Die Wahl wurde von Nationalrat Harry Buchmayr durchgeführt. Als neuer Ortsparteiobmann wurde einstimmig Vizebürgermeister Günter Graf gewählt. Manuel Spreitzer wurde ebenfalls einstimmig zum neuen stellvertretenden Ortsparteiobmann gewählt. Harry Buchmayr gratulierte nach der Wahl dem neuen Team recht herzlich und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. Im Anschluss daran führte unser Nationalrat die Ehrungen unserer langjährigen SPÖ Mitglieder Franz Wimmleitner und Rudolf Reisetbauer durch und überreichte ihnen Ehrenurkunden. Bei einem gemütlichen und geselligen Abendklang die Jahreshauptversammlung aus.

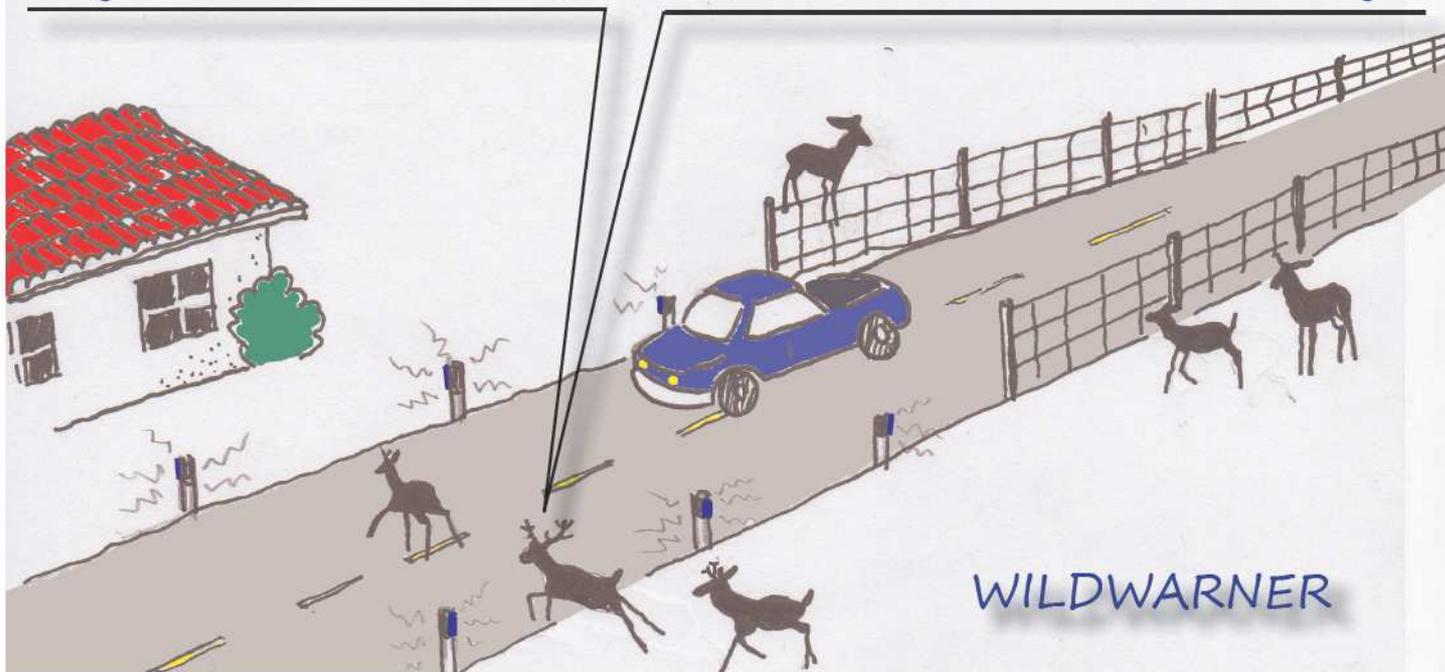
LEADER – Oberinnviertel / Mattigtal **Projekt Strategie 2014 bis 2020**

Leader ist ein Förderprogramm der EU für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Vizebürgermeister Günter Graf wurde bei der letzten Sitzung des Gemeinderates beauftragt sich des Themas Leader anzunehmen. Mit einer Abordnung von Gemeinderäten soll er Themen für St. Peter erarbeiten und diese in die zukünftigen Leaderworkshops einfließen zu lassen. Es ist für unsere Gemeinde sehr wohl wichtig, ob wir in Zukunft in der Leader-Region dabei sind oder nicht. In der Vergangenheit sind aus diesem Fördertopf Beträge im fünfstelligen Eurobereich an Projekte in unserer Gemeinde geflossen. Dies wäre bei einem Ausstieg aus der Leader-Region nicht mehr möglich.



GR Denk und Vzbgm. Graf bei der Leader Veranstaltung in Ostermiething

Jungs hier können wir rüber, das Pfeifen ist nur um die Leute zu beruhigen





Alle Gäste hatten gute Laune und es wurde viel getanzt

Seniorenball

Auch heuer konnten wir wieder viele Gäste zu unserem Seniorennachmittag begrüßen. Erstmals haben wir auch die Partner eingeladen. Dies wurde auch sehr gut angenommen.

Für Stimmung und gute Musik sorgten die „Attersee Sterne“. Gute Laune und Tanzfreudigkeit brachten die Besucher mit.

Ich möchte mich auf diesem Weg für die vielen Sachspenden bedanken. Somit konnten wir wieder jedem Gast ein kleines Präsent überreichen. Es war eine schöne Veranstaltung und ich freue mich schon auf nächstes Jahr.

Obfrau Loisi Röggl

Wir machen Meter

Bei der vor kurzem stattgefundenen Trachtenmodenschau im Pfarheim St. Peter wurde Vizebürgermeister Günter Graf sowohl von Martin Priewasser als auch von Edith Berger auf die Aktion „Wir machen Meter“ aufmerksam gemacht. Es wurde über eine mögliche Teilnahme unserer Gemeinde gesprochen. Diese Anregung wurde von Günter Graf sofort aufgegriffen und St. Peter angemeldet. Neben den oberösterreichischen Gemeinden haben heuer auch Kindergärten und Volksschulen die Chance bei „Wir machen Meter“ Sieger zu werden. Die Gemeinde, die bis zum 26. Oktober 2014 die meisten Meter pro Einwohner zurückgelegt hat, gewinnt als Hauptpreis einen eigenen Bewegungsparcours.

METERSAMMELN BIS.....

Volksschulen	26.06.2014
Kindergärten	26.07.2014
Gemeinden/Einzelpersonen	26.10.2014

Unterlagen bekommen sie im Gemeindeamt oder auf: www.gesundes-oberoesterreich.at



Die Damen aus der Nordic Walking Gruppe sind bereit die ersten Meter zu sammeln

Feuerwehr St. Peter

Im Jahr 2013 wurden die Kameraden zu 15 Brandeinsätzen und 63 technischen Einsätzen gerufen. Das entspricht 1884 Einsatzstunden. Der Trafobrand im Umspannwerk im Mai 2013 war dabei der bisher größte Brandeinsatz.



Ehrungen bei der Vollversammlung der FF St. Peter

Wichtige Termine für 2014:

- 24. Mai..... Feuerlöscherüberprüfung beim Zeughaus
- 07. Juni..... 3. Franz Wagner Gedenkwettbewerb beim Bootshaus in Hagenau
- 21. Sep..... Erntedankfest mit Frühschoppen und Tag der offenen Tür



Reinhold Entholzer
Landeshauptmann-Stellvertreter

Josef Weidenholzer
Abgeordneter des Europäischen Parlaments

Josef Weidenholzer will den Wiedereinzug ins EU-Parlament schaffen. Er bekommt dabei volle Unterstützung von der SPÖ Oberösterreich mit Parteivorsitzendem LH-Stv. Reinhold Entholzer.

EU-WAHL AM 25. MAI

Ihre Vorzugsstimme für **Josef „Joe“ Weidenholzer**

Mit der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 wird darüber entschieden, wie sich Europa in Zukunft entwickeln soll. Die Zeiten, in denen das EU-Parlament wenig Einfluss hatte, sind zum Glück vorbei. Das Selbstbewusstsein der Abgeordneten gegenüber dem Europäischen Rat und der Kommission hat deutlich zugenommen. Seit der Angelobung von Josef „Joe“ Weidenholzer im Dezember 2011 konnten einige wichtige Gesetze maßgeblich beeinflusst werden.

BÜRGERINITIATIVE. Nur ein Beispiel: In einer umstrittenen Konzessionsrichtlinie war geplant, Trinkwasser europaweit auszuschreiben. Das hätte eine Privatisierung durch die Hintertür bedeutet. In Österreich haben tausende Menschen die Bürgerinitiative „right2water“ unterschrieben. Gemeinsam mit anderen EU-Abgeordneten hat Weidenholzer im EU-Parlament kontinuierlich auf dieses Thema hingewiesen. „So haben wir es gemeinsam geschafft, dass Wasserver- und entsorgung aus der Richtlinie herausgenommen wurden“, so Weidenholzer, der am 25. Mai als Spitzenkandidat der SPÖ OÖ antritt.

Ein weiteres Beispiel für die Möglichkeiten des EU-Parlaments ist die Saatgutverordnung. Ein restriktiver Vorschlag der EU-Kommission hätte die Artenvielfalt unserer Nutzpflanzen (Obst, Gemüse, Getreide) bedroht. Auch hier gab es einen großen Aufschrei in der Bevölkerung, mit dem es gelang, sogar die konservativsten Abgeordneten von diesen Vorstellungen abzubringen.

MEHR MÖGLICHKEIT, EINFLUSS ZU NEHMEN

Am 25. Mai haben wir mit unserer Stimme bei den EU-Wahlen auch erstmals eine ganz neue Möglichkeit, Einfluss zu nehmen. Die Parteien in Europa haben sich da-

rauf geeinigt, dass die stärkste Partei im EU-Parlament auch den Kommissionspräsidenten stellt. Mit Martin Schulz hat die Sozialdemokratie einen profilierten Spitzenkandidaten. Dieser hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass er die notwendigen Visionen für Europa hat und die Durchsetzungskraft, diese Visionen auch umzusetzen.

„Natürlich freue ich mich auch ganz besonders, wenn ich am 25. Mai mit einer Vorzugsstimme unterstützt werde“, sagt Weidenholzer. 34.000 Vorzugsstimmen – und er hat den Wiedereinzug ins EU-Parlament fix geschafft!

**Liebe Mütter,
wir laden Sie recht herzlich zur Mutter-
tagsfeier am Samstag, den 10. Mai um 14
Uhr im Gasthaus Grille in Hagenau ein.**

**Für Kaffee, Kuchen und musikalische
Untermalung ist gesorgt. Jede
Mutter erhält ein kleines
Präsent.**

Volleyball-Turnier zur Saisoneneröffnung im Freibad St. Peter

Die Gemeinde St. Peter lädt zum Volleyball-Turnier für
„JUNG UND ALT“ bei freiem Eintritt
**am Samstag, den 03. Mai 2014
ab 10.00 Uhr**

ins Freibad St. Peter ein.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 31. Mai 2014

Gespielt wird nach den Regeln des Dachverbandes FIVB, Turnierbeginn ist um 11:00 Uhr.
Anmeldungen direkt am Spieltag, gespielt wird mit vier Spielern, Mixteams sind erlaubt.
Auslosung erfolgt vor Ort, Einteilung je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften (max. 10).
Die Mitglieder der drei besten Teams erhalten jeweils eine Gratis Eintrittskarte für das Freibad St. Peter.

Viel Glück und Spaß wünscht die Gemeinde St. Peter am Hart